

Canlar legt furiosen Endspurt hin

Fußball-Kreisliga A: Im Gadderbaumer Duell dreht das Team vom Sportpark ein 0:2 zum 4:2-Sieg. Die TuS Eintracht siegt in einer „besseren Trainingseinheit“, so ihr Trainer, 5:0 beim TuS Hillegossen

Heinz-Dieter Klusmeyer

Bielefeld. Während in den anderen Fußball-Ligen das Coronavirus für die ersten Spielausfälle sorgte, wurde der Start der Kreisliga A durch die anhaltenden Regenfälle beeinflusst: Die Partie VfL Ummeln – VfL Theesen II fiel den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer. „Die Stadt hat bei uns kurzfristig beide Sportplätze gesperrt, es wäre auch nur Wasserball möglich gewesen“, spricht Ummelns Trainer Adis Hasic von einer richtigen Entscheidung. Im Altkreis Halle wurde der hoch gehandelte SC Halle seiner Favoritenrolle gerecht und siegte beim BV Werther mit 2:1. Der SV Häger behielt mit 1:0 gegen den TSV Amshausen die Oberhand.

SuK Canlar – SV Gadderbaum 4:2 (0:2). Rund 150 Zuschauer im Gadderbaumer Sportpark sahen eine unterhaltsame und bis zum Abpfiff packende Partie, die erst in der Nachspielzeit mit dem SuK Canlar einen verdienten Sieger fand. „Leider haben wir nach dem Wechsel den Faden verloren und nur noch auf die Aktionen des Gegners reagiert“, ärgerte sich Gästecoach Aykut Aydinel über die Passivität seines Teams, das die Gastgeber zuvor vor einige Probleme gestellt hatte. Diese agierten in den zweiten 45 Minuten mit großer Leidenschaft und profitierten von ihren individuellen Qualitäten, was sich im furiosen Endspurt auszahlen sollte. „Das war heute ein hartes Stück Arbeit. Man hat gesehen, dass wir noch vor einem weitem Weg stehen“, sagte ein sichtlich erleichtertes Aziz Akpinar. Er hatte in der Halbzeitpause die richtigen Worte an seine Mannschaft gefunden. „Das waren wichtige Punkte, die uns weiteren Auftrieb ge-



Lufthoheit in der ersten Halbzeit: Gadderbaums Jeremy Schmidt (vorne links) kann sich gegen Canlars späteren Torschützen Ziad Yasar im Kopfballduell durchsetzen.

FOTO: ANDREAS ZOBE

ben werden“, lautete sein treffendes Fazit.

Tore: 0:1 (4.) Robert Kauffmann, 0:2 (41.) Clemens Köpcke, 1:2 (53.) Mert Karacali, 2:2 (71.) Burak Gözlü, 3:2 (90+1.) Mert Karacali, 4:2 (90+6.) Ziad Yasar

SC Peckeloh II – TuS Ost 4:1 (2:1). Bis zur 57. Spielminute konnten die Gäste das Spiel beim SC offen gestalten,

ehe der dritte Gegentreffer für klare Verhältnisse sorgte. Zuvor hatte es nicht nach dieser deutlichen Schlappe ausgesehen, denn die Ostler zeigten sich auf Augenhöhe und ließen sich auch durch die zwischenzeitliche Führung (28.) der Hausherrn nicht aus dem Konzept bringen: Sie glichen schon im Gegenzug aus. „In dieser Phase hat meine Mann-

schaft selbstbewusst agiert und die Initiative ergriffen“, war auch Trainer Frank Biermann zu diesem Zeitpunkt mit der Leistung seiner Elf einverstanden.

„Nach dem 1:3 gingen die Köpfe runter und es war kein Aufbäumen zu erkennen“, erklärte der enttäuschte Trainer Biermann, der den Sieg der Hausherrn als verdient be-

zeichnete.

Tore: 1:0 (28.) Jonas Weissen, 1:1 (29.) Marvin Hülse, 2:1 (45.) Jonas Schulte, 3:1 (57.) Elton Mehmeti, 4:1 (75.) Nico Bäumker.

TuS Hillegossen – TuS Eintracht 0:5 (0:2). Das Nachbarschaftsderby im Osningsstadion entwickelte sich schnell zu einer einseitigen Angelegenheit und endete mit einem

souveränen Sieg der Gäste. „Eintracht hat uns heute gezeigt, wie man als Mannschaft auftritt und uns nicht den Hauch einer Chance gelassen. Diese Elf wird ihren Weg machen“, schwärmte selbst Hillegossens Trainer Alis Hasic von der Vorstellung der Gäste. Ebenfalls zufrieden war sein Gegenüber Ioannis Christodoulou, der am Ende lediglich die Chancenverwertung bemängelte. „Zu null gespielt, gute Kombinationen gezeigt, es war eine bessere Trainingseinheit“, meinte Christodoulou.

Tore: 0:1 (4.) Delgasch Dilschad Babir Hussein, 0:2 (45.) Tobias Oberwittler, 0:3 (58.) Sebastian Breder, 0:4 (69.) Chrisovalantis Plomaritis, 0:5 (74.) Kaa Güreli.

SG Oesterweg – SV Ubbedissen 2:1 (1:1). Trotz der Niederlage war Trainer Thorsten Neubauer zufrieden mit seinen Männern, die Oesterweg lange ärgern konnten und erst in der Endphase durch einen berechtigten Strafstoß in die Niederlage einwilligen mussten. „Leider hat uns im Abschluss die nötige Cleverness gefehlt, dennoch können wir auf dieser Leistung aufbauen“, zollte Neubauer seiner Elf ein dickes Lob, das nicht nur in kämpferischer Hinsicht überzeugte. „Oesterweg verfügt über eine robuste Mannschaft, wir haben den Kampf angenommen und durch spielerische Elemente einige Nadelstiche gesetzt“, erläuterte der Coach seine taktische Marschroute. Ein Sonderlob verdiente sich außerdem Torhüter Jannik Krüger, der mit zahlreichen Paraden glänzte und sogar einen weiteren Elfmeter der Gastgeber entschärfte.

Tore: 0:1 (35.) Kevin Barthelmeus, 1:1 (41.) Lennart Kupper, 2:1 (85.) Torben Kräuter (FE).

Umsonst und draußen Endspurt für den Sport im Park

Bielefeld. Das abwechslungsreiche Sommer-Bewegungsprogramm für Bielefeld „Sport im Park“ geht in den Endspurt. Mit 30 verschiedenen kostenlosen Sportangeboten über das gesamte Stadtgebiet verteilt war das Programm am 21. Juni an den Start gegangen. Vom Stadtsportbund Bielefeld initiiert und in Kooperation mit zehn Sportvereinen sind in diesem Sommer zahlreiche Grünflächen Bielefelds im Zusammenleben von Sport und Naturerleben in ein Sportareal verwandelt worden. Die Areale sind mit Beachflags gekennzeichnet und leicht zu finden. Achten Sie auf den „Grünen Fuß“.

Die Angebotsvielfalt ist im Vergleich zum Vorjahr nochmal erweitert worden, weshalb schon tausende Bielefelderinnen und Bielefelder, ob jung oder alt, ein passendes Bewegungsprogramm für sich entdeckten. Den Abschluss bildet das Sunrise Special Qi Gong – ein Sport-Im-Park-Angebot des BellZett e.V. am Samstag, 4. September, von 6 bis 7 Uhr im Botanischen Garten in Gadderbaum.

Alle Informationen zu den Angebotsorten und -zeiten gibt es in der Veranstaltungsübersicht, die unter [www.sportbund-bielefeld.de/angebote/fuer-erwachsene-aeltere-sport-im-park-abgerufen-werden-können-oder-per-telefon-\(05-21\)-52-51-55-0-bei-alina-hörmann-vom-ssb](http://www.sportbund-bielefeld.de/angebote/fuer-erwachsene-aeltere-sport-im-park-abgerufen-werden-können-oder-per-telefon-(05-21)-52-51-55-0-bei-alina-hörmann-vom-ssb).

Fußball

Westfalenliga, 1. Spieltag

| | |
|------------------------------------|---------|
| SC Peckeloh – Bor. Emsdetten | 1:2 |
| FC Pr. Espelkamp – TuS Hiltrup | 1:0 |
| Gievenbeck – SV Erkerschwick | 2:1 |
| SV Mesum – Westf. Kinderhaus | 2:0 |
| Delbrücker SC – TuS Tenger | 2:2 |
| SV Rödinghausen II – SC Herford | 2:0 |
| VfB Fichte Bielefeld – VfL Theesen | ausgef. |
| Sinsen – Neuenkirchen | 2:0 |
| Lüner SV – GW Nottuln | 0:2 |

Landesliga St. 1, 1. Spieltag

| | |
|-----------------------------------|-----|
| FC Kaunitz – TuS Dornberg | 5:3 |
| VfL Holsen – Bruchmühlen | 4:1 |
| SCV Neuenbeken – Spvg. Brakel | 3:0 |
| Maaslingen – RW Kirchlengern | 3:0 |
| Eidingh – Werste – Bad Oeynhausen | 3:0 |
| FC Nieheim – SV H. Paderborn | 1:0 |
| Spvg. Steinhagen – Hövelhofer SV | 2:2 |
| SuS Westenholz – Bad Westerkotten | 1:3 |
| Spvg. Beckum – SC Verl II | 3:0 |

Bezirksliga, St. 2, 1. Spieltag

| | |
|------------------------------------|---------|
| FC Türk Sport – SC Wiedenbrück II | 3:0 |
| TuS Brake – SW Sende | 2:0 |
| Türkücü Gütersloh – TuS Jöllenbeck | 1:1 |
| VfB Schloß Holte – SV Heepen | 12:0 |
| VfL Oldentrup – SC Hicret | 0:3 |
| VfR Wellensiek – TuS 08 Senne I | 3:2 |
| Spvg. Vermold – SC Bielefeld | ausgef. |
| SV Avenwedde – Friedrichsdorf | ausgef. |
| FSC Rheda – Aramäer Gütersloh | ausgef. |

Kreisliga A, 1. Spieltag

| | |
|------------------------------|---------|
| SC Peckeloh II – TuS Ost | 4:1 |
| BV Werther – SC Halle | 1:2 |
| SG Oesterweg – SV Ubbedissen | 2:1 |
| SuK Canlar – SV Gadderbaum | 4:2 |
| Hillegossen – TuS Eintracht | 0:5 |
| SV Häger – TSV Amshausen | 1:0 |
| VfL Ummeln – Theesen II | ausgef. |

Kreisliga B St. 1

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| SV Häger II – Babenhausen | 2:2 |
| BV Werther II – Türksport Steinhagen | 0:2 |
| Türk Sport II – Ubbedissen II | 2:5 |
| SuK Canlar II – Hob.-Uerentrup | 0:2 |
| Schildesche – Gadderbaum II | 5:0 |
| SC Bosporus – Wellensiek II | 1:3 |
| SV Steinhagen II – Türkücü | 8:0 |
| Yek Spor – BSV West | 1:4 |
| Amshausen II | spielfrei |

Kreisliga B St. 2

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| Solbad Ravensberg – Peckeloh III | 3:2 |
| FC Altenhagen – Dornberg II | abgebr. |
| TuS Brake II – NK Croatia | 2:2 |
| KSC Bosna – FC Hilal Spor | 2:2 |
| Jöllenbeck II – SG Hessele | 2:2 |
| Langenheide – TuS 08 Senne II | 4:1 |
| FC Delta Bielefeld – Eintracht II | 0:5 |
| TG Hörste – Hillegossen II | n.gem. |
| KuS Beli Orlovi Srbija | spielfrei |

C-Junioren, Regionalliga

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| Bayer Leverkusen – Spvg. Schönnbeck | 3:0 |
| 1. FC Köln – B. Mönchengladbach | verl. |
| Arminia Bielefeld – Wuppertaler SV | 2:1 |
| VfL Bochum – RW Essen | 3:1 |
| Hombrocher SV – VfB Waltrop | 3:1 |
| SV Rödinghausen – Viktoria Köln | 1:0 |
| Preußen Münster | spielfrei |

Masur und Sloboda sind die Bruttosieger

Golf: Bielefelder beim Turnier des Clubs Ravensberger Land vorn

Bielefeld. Dominik Sloboda präsentierte sich beim Turnier um den „Preis des Präsidenten“ beim Golfclub Ravensberger Land mal wieder in Bestform. Mit nur 75 Schlägen absolvierte er die Runde und sicherte sich so souverän den Bruttosieg.

Christine Masur ließ bei den Damen auch keine Zweifel aufkommen, wer an diesem Tag die Nase vorn hat. Mit nur 81 benötigten Schlägen verließ sie das Grün der 18. Spielbahn und konnte so deutlich den Bruttosieg für sich verbuchen. Bei der Nettowerwertung wurden ebenfalls überragende Ergebnisse erzielt. In der A-Klasse dominierte Gerald Fleer mit 65 Nettoschlägen. Zweiter wurde mit 71 Nettoschlägen Harald Stapel, gefolgt von Andrea Frank vom Bielefelder Golfclub, die einen

Schlag mehr benötigte. In der B-Klasse spielte sich Christian Schweppe mit 68 Nettoschlägen auf das oberste Podest. Jochen Kuhlmann und Jochen Retterspitz belegten mit jeweils 69 Nettoschlägen die Plätze zwei und drei.

In der C-Klasse konnte sich Jan-Philipp Hacker mit 38 Nettopunkten im Stechen gegen die punktgleiche Simone Kralemann vom Sennegolfclub Gut Welschhof durchsetzen. Matthias Kastner wurde mit 35 Nettopunkten Dritter.

Bei der Nettowerwertung über alle Klassen konnte sich Stephanie Kuhlmann über ein großartiges Ergebnis freuen. Mit nur 87 Schlägen für die Runde, erzielte sie in Bezug auf ihr Handicap mit 65 Nettoschlägen oder dementsprechend 43 Punkten die höchste Unterspielung des Tages.



Die Träger des „KiJu-Preises“ beim Sportjugendtag.

FOTO: SPORTJUGEND

Projekte im Nachwuchssport gefördert

Jugendtag der Sportjugend Bielefeld: Daniela Vierbergen und Leonard Stoffels bleiben Vorsitzende. Vom KiJu-Preis profitieren heimische Vereine

Bielefeld (pep). Im Mittelpunkt des Jugendtags der Sportjugend standen die Wahl eines neuen Vorstands und die Verleihung des Kinder- und Jugendsportpreises KiJu 2021.

55 Vertreter aus 26 Sportvereinen bekamen einen Einblick in die finanzielle Situation der Sportjugend und die Arbeit des Vorstands, der einstimmig entlastet wurde.

Bei den Wahlen wurden die Vorsitzenden Daniela Vierbergen und Leonard Stoffels einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Beisitzer bleiben Leonie Braun, Nora Jostes, Matthias Sondermann und Michael Krapp. Neue Beisitzer sind Sarah Hempel, Elisabeth Grasshoff und Frauke Steffen.

Die neue Jugendordnung, die die Mitgliederversammlung verabschiedete, soll ein wegweisender Schritt in die Zukunft sein. Ziel der Erneuerung ist die Verschlankung,

eine sprachliche Modernisierung, die Vereinfachung von Regularien und die Einbindung des neu entwickelten Leitbildes der Sportjugend.

Nach den Regularien blieben die Verleihung des Bielefelder Kinder- und Jugendsportpreises einen stimmungsvollen Höhepunkt der Veranstaltung. Vereine, die sich für den Kinder- und Jugendsport engagieren, wurden ausgezeichnet. Die Jury, bestehend aus dem ehrenamtlichen Vorstand der Sportjugend, hat 19 Projektideen dieser Vereine ausgezeichnet. Einige haben während der Corona-Pandemie Kreativität gezeigt und engen Kontakt zu ihren Mitgliedern gehalten. Andere organisieren ihren Neustart im Sinne des Sonderpreismottos: „Wieder durchstarten in die Zukunft sein. Ziel der Erneuerung ist die Verschlankung,

Konzepte im Kinder- und Jugendsport zu fördern. Dabei waren Ferien camps, Selbstbehauptungskurse, Teamtrainings, Mitbestimmungsprojekte oder kulturelle Freizeitaktivitäten. Gefördert wird der KiJu von der Sparkasse und durch Mittel der Stadt. Den Sonderpreis „Wieder durchstarten in die Zukunft“ erhielt die SV Brackwede für ihr Projekt – Trainingshelfer*in Judo.

Die weiteren Preisträger: Karate Club Sennestadt: Auf den Spuren von Anne Frank-Besuch der Dokumentationsstätte KZ Bergen-Belsen

TSVE: Bewegungsangebote für Kinder im Lockdown, Wiedereinstieg 21/22, Sportstätten der Zukunft in Minecraft gebaut, Kunstturnen im Lockdown, Wiedereinstieg – Trampolin, Basketball – Mobile und höhenverstellbare Basketballkörbe für Schulkoperationen, RSG – Wieder durchstar-

ten in 21/22

Linedance4all: Du und ich! Tag der offenen Tür – auch für Kooperationskitas
SCB: Ferienspiele Starke Mädchen, Trotzdem Sport – Diverse Ideen an Coronasituation angepasst

ASV Atlas: Fit und stark für Kids – Draußensport in den Stadtteilen, Stärkung der Gruppendynamik beim Ausflug in Frielendorf

TuS 08 Senne I: Fußballferien camp 2021

Union Vilsendorf: Jugendliche und junge Erwachsene übernehmen Verantwortung im Verein

DJK BW: Kita-Kinder turnen mit Vater, Opa, Onkel

In Bewegung: Sommer Trainingscamp Kinder- und Jugendsport Karibu

TuS Brake: Volleyballfreizeit in Damp, Wir trotzten Corona – Sport geht immer
Post SV: Volleycamp



Die Bruttosieger beim Turnier in Enger: Christine Masur und Dominik Sloboda.

FOTO: GOLFLUB